
KADEL Newsletter Nr. 5

Trinkwasserqualität und Warmwasseraufbereitung

- Wissenswertes für Verbraucher, Hausbesitzer, Planer und Hausverwalter -

~Anrede~ ~Nachname~,

„Dieser Sommer wird heiß“ - unter diesem Motto bietet KADEL passend zu den steigenden sommerlichen Temperaturen Raumklimageräte von YORK für Haus und Büro zum Aktionspreis von € 740,- zzgl. MwSt.!

Sorgen Sie für kühles Klima in Ihren Räumen. Detailinfos finden Sie unter: www.kadel.de – Aktionen.

Unser Schwerpunktthema heute ist:

Trinkwasserqualität und Warmwasseraufbereitung

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Wasser ist an fast jedem Vorgang im menschlichen Körper beteiligt und der gesundheitsfördernde Aspekt von einer ausreichenden Deckung des Flüssigkeitsbedarfs ist unumstritten. Erwachsene sollen mindestens 1,5 l pro Tag trinken. Trinkwasser eignet sich hierfür ideal. Allerdings nur dann, wenn das Trinkwasser bestimmten Qualitätsansprüchen genügt:

- Trinkwasser muss einwandfrei sein hinsichtlich Geschmack, Geruch und Aussehen.
- Trinkwasser darf keine Krankheitskeime enthalten.
- Trinkwasser muss frei sein von schädlichen Substanzen.

Die Trinkwasserqualität wird in der so genannten **Trinkwasserverordnung (TrinkwV)** festgelegt. Diese Verordnung wurde am 1. Januar 2003 vollständig überarbeitet und neue Richtlinien wurden erstellt. Daraus ergeben sich für Hausbesitzer, Installateure, Planer und Verbraucher neue Aspekte:

„**Bleifreie Leitungen**“ – bis zum Jahr 1973 wurden in Gebäuden noch Bleirohre installiert. Es besteht die Gefahr, dass von diesen alten Rohren Blei ins Trinkwasser abgegeben wird. Laut Trinkwasserverordnung wurde der Grenzwert für den Bleigehalt im Wasser von 0,04 mg/l auf 0,025 mg/l abgesenkt und soll bis zum 01.01.2013 sogar auf 0,01 mg/l abgesenkt werden.

Damit sind Hausbesitzer älterer Häuser in denen noch Bleirohre vorhanden sind in der Pflicht, die Rohre gegen Installationen aus Kupfer, Edelstahl oder Kunststoff aus zu tauschen.

Warmwasseraufbereitung

Seit die neue Trinkwasserverordnung in Kraft ist, wurden zahlreiche Kontrollen des Trinkwassers durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass eine Verseuchung mit Legionellen auf dem Vormarsch ist. Derzeit gibt es ca. 6.000 bis 10.000 Erkrankungen in Deutschland pro Jahr, von denen 15-20% einen tödlichen Verlauf nehmen.

Um eine **Legionellen-Belastung** im Trinkwasser zu vermeiden, müssen zentrale Speicheranlagen oder zentrale Durchflusserwärmer bestimmte Anforderungen erfüllen.

Als **Großanlage** gilt ein zentraler Warmwasserspeicher mit über 400 Liter oder einem Inhalt der Warmwasserleitung von über 3 Liter.

Anforderungen an Großanlagen sind:

- Keine systematische Unterschreitung von 60 °C am Ausgang des Trinkwasserspeichers.
- Der gesamte Wasserinhalt muss mindestens 1 x pro Tag auf mindestens 60 °C erwärmt werden.
- An jeder Stelle des Speichers muss eine gleichmäßige Erwärmung erfolgen.
- Die Wassertemperatur im System muss mindestens 55 °C betragen.

Als **Kleinanlage** gilt eine zentrale Anlage in Einfamilienhäusern, Doppelhäusern oder Anlagen mit weniger als 400 Litern und einem Inhalt der Warmwasserleitung von weniger als 3 Litern.

Anforderungen an Kleinanlagen sind:

- Die Wassertemperatur am Ausgang des Trinkwasserspeichers soll 60 °C betragen.

Die Trinkwasserverordnung gilt also dann als erfüllt, wenn bei der Wassergewinnung, Aufbereitung und Verteilung die oben genannten Richtlinien eingehalten werden.

Sprechen Sie mit uns! – Wir prüfen gerne für Sie, ob Ihre Anlage diesen Anforderungen genügt.

Der KADEL Profi-Tipp:

Sparen Sie Wasser, indem Sie

- Beim Händewaschen das Wasser zwischendurch abstellen – Einsparung bis zu 70%
- Duschen anstatt ein Vollbad zu nehmen – Einsparung von ca. 60%
- Ihre Waschmaschine nur voll beladen anstellen und Wasser und Energiesparprogramme benutzen
- Ihren WC-Spülkasten mit einer „Spül-Stopp-Taste“ ausrüsten – Einsparung von 30-50%
- Salat oder Gemüse nicht unter fließendem Wasser abwaschen
- Für die Gartenbewässerung Regenwasser nutzen

Wir wünschen Ihnen sonnige Sommertage.

Ihr KADEL Team
Sanitär Heizung Lüftung

KADEL GmbH
Boschstr. 14
69469 Weinheim
Tel.: 06201/ 95 45 – 0
Fax: 06201/ 18 10 18
info@kadel.de
www.kadel.de
